



## **Beschlussvorlage**

**Nr.: 154/2007 / öffentlich**

### **Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz zum Neubau von 2 Hähnchenmastställen auf dem Flurstück 73/3 der Flur 10, Gemarkung Friesoythe belegen am Emslandweg in Friesoythe**

#### **Beratungsfolge:**

<b>Gremium</b>	<b>am</b>	<b>Top</b>
Planungs- und Umweltausschuss	04.07.2007	9
Verwaltungsausschuss	11.07.2007	19

#### **Beschlussvorschlag:**

Zu dem Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz des Herrn Johannes Ortmann, Heetberg, Neuscharreler Straße 9, 26169 Friesoythe zum Neubau von 2 Hähnchenmastställen (Nr. 1 und Nr. 2 je Stall 39.834 Tierplätze bis 1,5 kg alternativ je Stall 29.876 Tierplätze bis 2,0 kg), zum Neubau eines Zwischenbaues (Nr. 3), zur Anlegung einer befestigten Fläche sowie zum Neubau von 3 Futtermittelsilos (Nr. 4) und Einbau von 2 Abwasserauffanggruben (Nr. 5) auf dem Flurstück 73/3 der Flur 10 Gemarkung Friesoythe belegen am Emslandweg in Friesoythe erteilt die Stadt Friesoythe das Einvernehmen gemäß § 4 BlmSchG i. V. m. § 35 i. V. mit § 36 Baugesetzbuch.

#### **Begründung:**

Bei der Stadt Friesoythe ist ein Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz des Herrn Johannes Ortmann, Heetberg, Neuscharreler Straße 9, 26169 Friesoythe zum Neubau von 2 Hähnchenmastställen (Nr. 1 und Nr. 2 je Stall 39.834 Tierplätze bis 1,5 kg alternativ je Stall 29.876 Tierplätze bis 2,0 kg), zum Neubau eines Zwischenbaues (Nr. 3), zur Anlegung einer befestigten Fläche sowie zum Neubau von 3 Futtermittelsilos (Nr. 4) und Einbau von 2 Abwasserauffanggruben (Nr. 5) auf dem Flurstück 73/3 der Flur 10 Gemarkung Friesoythe belegen am Emslandweg in Friesoythe eingegangen.

Die Lage des Bauvorhabens geht aus der beigelegten Kartenunterlage hervor.

Da die Gemeindestraße „Emslandweg“ den Belastungen des Baues bzw. des Betriebes des o. g. Bauvorhabens nicht standhalten wird, wurde bezüglich der verkehrlichen Erschließung mit Herrn Ortmann eine Vereinbarung bezüglich der Ertüchtigung der Gemeindestraße „Emslandweg“ abgeschlossen.

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich. Der Abstand vom Bauvorhaben zur nächstgelegenen unbeteiligten Wohnnutzung beträgt ca. 380 m in östlicher Richtung (Hauptwindrichtung Nordwest).

Die 2-Monatsfrist zur Abgabe der Stellungnahme an den Landkreis Cloppenburg endet am 15.07.2007.

#### **Anlage/n:**

- Lageplan (digital)
- Übersichtsplan (digital)

Fachbereichsleiter